



IN DIE BIODIVERSITÄT INVESTIEREN - WARUM JETZT UND WIE

White Paper

Für professionelle Anleger in der Schweiz oder professionelle Anleger gemäss den anwendbaren Gesetzen

Klassifizierung des Fonds gemäss der SFDR-Verordnung:
siehe ubp.com oder neusten Prospekt

Asset Management | September 2021



UNION BANCAIRE PRIVÉE

Auf einen Blick

- *Über 50% des globalen BIP sind von der Natur abhängig*
- *Wir haben uns daran gewöhnt, «kohlenstoffneutral» zu sein, jetzt müssen wir uns bemühen, «nature-positive» zu werden.*
- *Grösseres Risiko, in Rechtsstreitigkeiten zu geraten und striktere Regulierung können Unternehmen schaden*
- *Der Umfang der Anlagemöglichkeiten basiert auf drei Faktoren: Nachfrage, Regulierung und Innovation.*
- *Der Investmentprozess des Impact-Teams stützt sich auf zwei verbundene Themen ab: Schützen und wiederherstellen*
- *Einzigartige Kontrollfunktion des neuen Biodiversitäts-Komitees*

Was ist unter Biodiversität zu verstehen?

Die Biodiversität bezeichnet die biologische Vielfalt von Leben in allen seinen Formen, die Tier- und Pflanzenarten, deren genetische Variationen und Ökosysteme. Biodiversität ist für unsere Gesundheit und das Fortbestehen des Planeten zentral. Die Artenvielfalt liefert eine beeindruckende Anzahl von grundlegenden Gütern und Dienstleistungen für unsere Gesellschaft:

- Insekten und Bienen bestäuben Kulturpflanzen – 75% der Lebensmittelproduktion hängt davon ab.
- Würmer sind für die Fruchtbarkeit des Bodens massgeblich – gesunde Böden bieten Schutz gegen Erosion, Überschwemmungen und Wüstenbildung.
- 70% der Medikamente zur Krebsbehandlung sind von der Natur inspiriert – deshalb muss das Artensterben verhindert werden.

Diese «Ökosystemdienstleistungen» sichern die Lebensmittel- und Wasserversorgung, regulieren das Klima und reduzieren die Umweltverschmutzung, ohne dass der Mensch dafür zahlen muss. Laut dem Bericht des Weltwirtschaftsforums ist mehr als die Hälfte des weltweiten Bruttoinlandsprodukts (BIP) von der Natur abhängig.

Wie steht es heute um die Biodiversität?

Die Biodiversität ist akut gefährdet. Neben dem Klimawandel ist das Artensterben die zweitgrösste Bedrohung des Planeten wie folgende Zahlen beweisen:

- 68% Artenverlust bei Wildtieren in den letzten 46 Jahren
- Jährlich werden 10 Millionen Hektaren abgeholzt (eine Fläche so gross wie Deutschland)
- Der Mensch verursacht jährlich etwa 6,6 Billionen USD an Umweltschäden bzw. 11% des globalen BIP

Durch den Klimawandel haben wir uns an das Konzept der Reduktion unseres ökologischen Fussabdrucks gewöhnt und an das Ziel der Netto-Null-Emissionen. Die Biodiversitätskrise ist vielen noch kein geläufiger Begriff. Wir müssen uns schnell das Konzept «Netto-Null für Kohlenstoff, Netto-Gewinn für die Natur» aneignen, wenn wir ein Massenaussterben und die damit einhergehenden wirtschaftlichen Schäden verhindern wollen.

Was haben der Verlust und die Wiederherstellung der Artenvielfalt mit Anlagen zu tun?

Mit dem Verlust der Biodiversität einhergehende Risiken

Ein Rückgang der von der Natur erbrachten Ökosystemdienstleistungen wird zunächst eine direkte physische Gefahr für die Unternehmen darstellen, da sich Ernten weniger zuverlässig voraussagen lassen, Veränderungen in Wettermustern auftreten und die Landwirtschaft sich nicht mehr auf die Bestäubung verlassen kann. Die Risiken sind sowohl mit Ereignissen verbunden, z. B. Überschwemmungen oder Dürren, als auch langfristig, z. B. Abholzung reduziert Regenfälle. Die wirtschaftlichen Folgen reichen weit über die Landwirtschaft hinaus, da die Unternehmen Glieder in multinationalen Lieferketten sind. Sie bilden auch die Lebensgrundlage lokaler Gemeinschaften und sind Steuerzahler, weshalb sich weitläufige Auswirkungen ergeben.

Um sich den vorgenannten physischen Risiken anzupassen, nimmt die Investmentbranche eine Neueinschätzung des ökonomischen Werts von bedrohten oder «gestrandeten» Gütern vor. Dies geht oft mit einer Korrektur nach unten ihres Werts einher oder sie werden als Belastung betrachtet. Ein Konsumunternehmen, das dem Verlust der Artenvielfalt keine Beachtung schenkt, setzt sich sowohl physischen als auch Reputationsrisiken aus, was sich unweigerlich auf seinen Wert auswirkt.

Je offensichtlicher Raubbau an der Natur betrieben wird und ganze Gemeinschaften unter den Folgen leiden, erhöht sich für die Verursacher auch das Risiko, in Rechtsstreitigkeiten zu geraten und strikteren Regulierungen unterworfen zu werden. Sie riskieren z. B. Bussen für die Verschmutzung der Ozeane oder illegale Abholzung.

Schutz und Wiederherstellung der Artenvielfalt schaffen Gelegenheiten

Der Umfang der Anlagemöglichkeiten basiert auf drei Faktoren: Nachfrage, Regulierung und Innovation. Es liegt auf der Hand, dass das Interesse der Verbraucher an diesem Thema gross ist und aufgrund der sehr konkreten Auswirkungen des Artensterbens, wie sie in viel beachteten Dokumentarfilmen dargestellt werden, weiter zunimmt. Im Jahr 2020 berichtete die Union for Ethical Biotrade (UEBT) in ihrem Biodiversitäts-Barometer, dass über 80% der im Rahmen ihrer Umfrage befragten Konsumenten angaben, dass sie sich moralisch verpflichtet fühlen, die Biodiversität zu fördern.

Eine weitere gute Nachricht ist, dass sich auch wichtige Entscheidungsträger des Problems des Artensterbens bewusst sind. Seit der Klimawandel in den letzten Jahren in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt ist, und Zahlen zum Kohlenstoff-Ausstoss und wissenschaftliche Ziele sowohl in einzelnen Ländern, als auch international im Mittelpunkt stehen, steigt die Erkenntnis, dass auch beim Naturschutz ein ähnliches Vorgehen angezeigt ist. Zur Erkenntnis gesellt sich die Einführung politischer Massnahmen, regulatorischer Bestimmungen und die Bereitstellung von Kapital. Wie bereits erwähnt, bringt dies für einige Unternehmen erhöhte Kosten mit sich. Für andere aber – für nämlich jene, die zur Lösung des Problems beitragen – ergibt sich die Möglichkeit, über mehrere Jahrzehnte hinweg, ein überdurchschnittliches Wachstum und grössere Kapitalzuflüsse zu verzeichnen.

Die problemlösenden Unternehmen können sich stark voneinander unterscheiden, haben aber eines gemeinsam: Innovation und Technologie. Diese beiden Faktoren ermöglichen ihnen, die Lücke zwischen dem Wunsch nach

Veränderung und deren Verwirklichung zu schliessen. Zu diesen gehören Unternehmen, die umweltfreundliche Praktiken in der Bodenbewirtschaftung fördern, für saubere und natürliche urbane Flächen sorgen und die Kreislaufwirtschaft begünstigen.

Woran erkennt man die richtigen Unternehmen?

Bevor wir zur Ermittlung der besten Unternehmen übergehen, müssen wir die Ursachen des Artenverlusts betrachten. Klimawandel und Umweltverschmutzung bringen die Ökosysteme aus dem Gleichgewicht. Zusammen mit der Abholzung und veränderten Methoden zur Bodennutzung (vor allem in der Landwirtschaft) tragen sie zum Verlust von Lebensraum und zur übermässigen Nutzung von natürlichen Ressourcen bei, wobei die Überfischung der Ozeane die offensichtlichste ist.

Das Impact-Team der UBP hat einen eigenen Investmentprozess entwickelt, der sich auf zwei miteinander verbundene Themen und sieben Sektoren abstützt.

Schützen

- Kreislaufwirtschaft
- Umweltverträgliche Versorgung
- Nachhaltige Verwaltung von natürlichen Ressourcen
- Grüne Städte und urbane Flächen

Wiederherstellen

- «Enablers of Change»
- Naturfreundliche Ernährung
- Nachhaltige Lebensmittelproduktion

Zwei zentrale UN-Nachhaltigkeitsziele (SDG) sind diesen Themen unterlegt: *Leben unter Wasser* (14) und *Leben an Land* (15) und werden um vier zusätzliche SDG (6,11,12 und 13) ergänzt.

Die aus diesem Investmentprozess gewonnenen Ideen werden anhand unserer zentralen IMAP¹-Scoring-Methode analysiert, und danach einer Bewertung und einem Stresstest im Hinblick auf ESG-Kriterien unterzogen. Geeignete Kandidaten werden in die Watchliste und schliesslich in den Fonds aufgenommen.

Welche Aspekte spielen bei der Entwicklung einer «nature-positiven» Strategie eine Rolle?

Die Landwirtschaft ist direkt und indirekt für den Grossteil des Biodiversitätsverlusts verantwortlich. Jedes T-Shirt, jede Getränkedose hat einen Fussabdruck, der sich auf die Biodiversität auswirkt. Wenn wir diesen reduzieren wollen, müssen wir nicht nur die Produkte und Dienstleistungen eines Unternehmens, sondern auch die gesamte Lieferkette unter die Lupe nehmen. Welche Produkte ein Unternehmen verkauft, ist äusserst wichtig, ebenso wichtig ist aber die Art, wie es diese Produkte auf den Markt bringt. In unserer Analyse kombinieren wir daher unsere hauseigene IMAP-Methode mit eingehendem, systematischem Engagement, um eine transparente Erfassung

und Offenlegung der Informationen zu den jeweiligen Lieferketten voranzutreiben.

Unser Engagement beschränkt sich dabei nicht auf bilaterale Gespräche mit den Unternehmen. Wir erkennen, dass tiefgehende und bedeutungsvolle Änderungen nur möglich sind, wenn wir als Vertreter der Finanzindustrie aus unserem Silo heraustreten und mit anderen Stakeholdern zusammenarbeiten, um ein neues, «nature-positives» Geschäftsmodell zu schaffen. Daher werden wir mit zwei Biodiversitätsexperten zusammenarbeiten, die uns bei der Umsetzung dieses Ziels unterstützen werden. Es handelt sich um einen Spezialisten für Naturschutz und einen Akademiker mit fundierten Kenntnissen in der politischen Entscheidungsfindung. Die Zusammenarbeit und Zusammenlegung der Informationen aus ihrem jeweiligen Fachgebiet ermöglichen die Schaffung einer Datenbank, die von den für die Aufnahme in den Fonds ermittelten Unternehmen verwendet werden kann. Wir sind der Auffassung, dass diese Bündelung von Know-how positive Auswirkungen auf breiter Flur herbeiführen kann.

Aufgrund der Komplexität des Themas und des pionierartigen Ansatzes unserer Strategie zur Wiederherstellung der Biodiversität ist unser Team auf externes Wissen und Überwachung angewiesen. Zur Ergänzung des Impact Advisory Boards und des Investmentkomitees, die beide eine Kontrollfunktion ausüben, wurde eigens ein Biodiversitäts-Komitee gegründet. Letzteres soll eine Anleitung und strategische Richtung vorgeben und ist zusammen mit dem Investment-Team für die Erarbeitung von klaren Zielsetzungen und Performanceindikatoren im Bereich Biodiversität verantwortlich.

Welche Herausforderungen bringt ein «nature-positiver» Investmentansatz mit sich?

Für alle Impact-Strategien in börsennotierten Unternehmen stellt die Gewinnung von standardisierten, geprüften nicht-finanziellen Daten eine Herausforderung dar. Bei der Messung der verbesserten Biodiversität erschwert nicht nur die Abwesenheit von Daten, sondern auch die Tatsache, dass keine einheitliche Methode zur Messung ihres Nettogewinns vereinbart wurde, das ganze Unterfangen. Wir stehen am Anfang der UN-Dekade zur Wiederherstellung von Ökosystemen und blicken gespannt auf die Gespräche an der COP 15-Konferenz zur Biodiversität. Sie dürfte die Biodiversität und die Festlegung einer anerkannten Messmethode, die mit dem Netto-Null-Ziel des Klimawandels vergleichbar ist, in den Fokus rücken.

Investitionen zur Förderung der Artenvielfalt befinden sich noch in den Kinderschuhen. Eine spannende und wichtige Herausforderung für uns ist die Bündelung der kollektiven Kräfte unserer Partner und unserer Anlagen, um über unsere Gespräche und Hoffnungen hinaus echte und messbare Veränderungen hervorbringen. Wir sind zuversichtlich, dass uns dies mithilfe unseres einzigartigen Prozesses, verlässlicher Kontrollen und hochmotivierten Team gelingen wird.

Victoria Leggett

Head of Impact & Portfolio Manager

¹ Unser IMAP-System bildet das Herzstück unseres Investmentprozesses und ermöglicht uns eine objektive Beurteilung des Impacts, also der Wirkungsintensität eines Unternehmens. IMAP setzt sich aus folgenden Bausteinen zusammen: Intentionalität, Materialität, Additionalität und Potenzial

Rechtshinweis

Dieses Dokument ist Marketingmaterial und dient nur zu Informations- und/oder Vermarktungszwecken. Dieses Dokument ist vertraulich und nur für den persönlichen Gebrauch der Person bestimmt, die es erhalten hat. Die Vervielfältigung (vollständig oder auszugsweise), der Vertrieb oder die Bereitstellung des vorliegenden Dokuments in irgendeiner anderen Form an andere Personen sind ohne vorgängige schriftliche Zustimmung der Union Bancaire Privée, UBP SA («UBP») oder einer Zweigstelle derselben nicht erlaubt. Vorliegendes Dokument widerspiegelt die Meinung von UBP zum Datum seiner Veröffentlichung. Es ist nur für den Vertrieb an Personen bestimmt, die in der Schweiz als professionelle Kunden gelten oder die der Kategorie professionelle Kunden oder einer entsprechenden Anlegerkategorie zugeordnet werden können, wie sie in den anwendbaren Gesetzen definiert werden (nachfolgend zusammen «die relevanten Personen»). Dieses Dokument ist nur für relevante Personen bestimmt; keine anderen als die relevanten Personen sollen auf der Grundlage dieses Dokuments handeln oder darauf vertrauen. Der Vertrieb, die Veröffentlichung oder Verwendung (vollständig oder auszugsweise) eines solchen Dokuments in Gerichtsbarkeiten, die dessen Vertrieb, Veröffentlichung oder Verwendung verbieten, sind nicht zulässig. Dieses Dokument richtet sich auch nicht an Personen oder Zweigstellen, für die eine Zustellung desselben gesetzeswidrig ist. Insbesondere darf dieses Dokument nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder an US-Persons (einschliesslich US-Bürger, die ausserhalb der Vereinigten Staaten von Amerika ansässig sind) ausgehändigt oder übermittelt werden. Dieses Dokument wurde nicht von der Abteilung für Finanzanalyse der UBP erstellt und kann daher nicht als Finanzanalyse ausgelegt werden. Es ist nicht das Ergebnis von Finanzanalysen oder Research und unterliegt damit nicht den gesetzlichen Anforderungen in Bezug auf die Unabhängigkeit von Finanzstudien. Es wurden angemessene Bemühungen unternommen, um den Inhalt aus Informationen und Daten aus zuverlässigen Quellen zusammenzustellen. Die UBP hat die Informationen aus Drittquellen nicht geprüft und gibt keine Gewähr für ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit. Die hierin enthaltenen Informationen, Prognosen oder Meinungen werden ohne ausdrückliche noch implizite Garantien oder eine dahingehende Darstellung geliefert, weshalb jegliche Haftung für Fehler, fehlende oder missverständliche Angaben abgelehnt wird. Die hierin enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung Änderungen erfahren. Die UBP gibt keine Gewähr, das vorliegende Dokument zu ergänzen oder allfällige, in der Folge ersichtliche Ungenauigkeiten zu beheben. Dieses Dokument kann Hinweise auf die vergangene Performance von Investitionen enthalten. **Vergangene Performance lässt nicht auf gegenwärtige oder künftige Erträge schliessen.** Der Wert von Investitionen kann sowohl steigen als auch fallen. Kapitalinvestitionen sind mit Risiken verbunden und die Anleger könnten den eingangs investierten Betrag nicht vollständig zurückerlangen. Die hierin veröffentlichten Performancezahlen berücksichtigen weder Zeichnungs- noch Rücknahmegebühren noch allfällige Steuerbeträge. Wechselkursschwankungen können den Wert einer Investition verringern oder erhöhen. Informationen oder Aussagen zu künftiger Performance sind als vorausblickende Aussagen zu verstehen. Vorausblickende Aussagen sind nicht zwingend ein Hinweis auf künftige Ergebnisse. In diesem Dokument enthaltene Schätzungen sind weder als Prognosen noch als Vorgaben zu verstehen; sie dienen lediglich Darstellungszwecken auf der Grundlage einer Reihe von Erwartungen und Annahmen, die sich nicht unbedingt erfüllen werden. Die realisierte Performance, Resultate, Finanzbedingungen und Prognosen von Anlagen können sich erheblich von den durch vorausblickende Aussagen ausgedrückten oder implizit gemachten unterscheiden. Die angestrebten Erträge unterliegen grundsätzlich bedeutenden wirtschaftlichen und marktbezogenen Unwägbarkeiten, die sich negativ auf allfällige Performances auswirken könnten. Die UBP lehnt jegliche Verpflichtung zur Ergänzung von vorausblickenden Aussagen infolge neuer Informationen oder künftiger Ereignisse oder Umstände ab. Dieses Dokument sollte nicht als Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers ausgelegt werden. Es ersetzt in keiner Weise den Prospekt oder andere rechtlichen Unterlagen, die kostenlos beim eingetragenen Hauptsitz eines Anlagefonds oder bei der UBP angefragt werden können. Die hierin geäusserten Meinungen berücksichtigen weder die persönliche Situation eines Anlegers noch seine Zielsetzungen oder spezifischen Bedürfnisse. Anleger sollten in Bezug auf die erwähnten Wertpapiere oder Finanzinstrumente ihre Entscheidungen eigenständig treffen, auch in Bezug auf allfällige Vorteile oder die Angemessenheit von Investitionen. Die Besteuerung einer Investition in den hierin erwähnten Fonds hängt von der persönlichen Situation eines Anlegers ab. Die Anleger sollten die im Prospekt oder anderen rechtlichen Unterlagen enthaltenen Risikohinweise und Bestimmungen sorgfältig lesen und professionellen Rat von ihrem Finanz-, Steuer- und Rechtsberater einholen. Die Besteuerung einer Investition in den hier erwähnten Fonds hängt von Ihrer persönlichen Situation ab und kann Änderungen erfahren. Dieses Dokument begründet weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf, zur Zeichnung oder Veräusserung von Produkten, Finanzinstrumenten oder Währungen, noch zu Investitionen in jenen Gerichtsbarkeiten, in denen ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung unzulässig sind, oder an jede Person, für die ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung verboten sind. Gespräche, die unter den in diesem Dokument angegebenen Telefonnummern geführt werden, werden aufgezeichnet. Die UBP geht davon aus, dass Personen, die diese Nummern anwählen, damit einverstanden sind.

Auf der Grundlage der EU-Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor vom 27. November 2019 (im Folgenden die «Offenlegungsverordnung» oder «SFDR») müssen Anlagefonds bestimmte Offenlegungspflichten einhalten. Fällt ein Anlagefonds unter die Tragweite von Artikel 6 SFDR, wurde festgestellt, dass der Fonds in seiner Anlagestrategie keine explizit umweltschützende oder soziale Charakteristika oder nachhaltige Anlageziele bewirbt. Die Anlagen, die diesem Finanzprodukt zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für nachhaltig ökologische Wirtschaftstätigkeiten. Ungeachtet dieser Klassifizierung kann der Investment-Manager gewisse Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigen, die im Prospekt näher beschrieben sind. Fällt ein Anlagefonds unter die Tragweite von Artikel 8 oder 9 SFDR, ist er Nachhaltigkeitsrisiken im Sinne der SFDR unterstellt. Die Nachhaltigkeitsrisiken und die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI – Principal Adverse Impacts) sind im Fondsprospekt näher beschrieben. Sofern nicht anders in diesem Rechtshinweis angegeben, wenden alle Anlagefonds die Politik für nachhaltige Anlagen (SRI-Politik) der UBP an, die auf <https://www.ubp.com/en/investment-expertise/responsible-investment> verfügbar ist.

Zeichnungen, die nicht auf der Grundlage des letzten Prospekts, der letzten Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID, Key Investor Information Document) oder der letzten Halbjahres- und jährlichen Geschäftsberichte (die «rechtlichen Fondsunterlagen») erfolgen, sind ungültig. Die rechtlichen Fondsunterlagen können kostenlos bei Union Bancaire Privée, UBP SA, 96-98 rue du Rhône, Postfach 1320, 1211 Genf 1, Schweiz («UBP»), bei UBP Asset Management (Europe) S.A., 287-289 route d'Arlon, 1150 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg sowie bei Union Bancaire Gestion Institutionnelle (France) SAS, 116 Avenue des Champs-Élysées, 75008 Paris, Frankreich bezogen werden. UBP fungiert als Schweizer Vertretung und Zahlstelle der hier erwähnten ausländischen Fonds. Die rechtlichen Fondsunterlagen können wie oben angegeben kostenlos bei UBP angefragt werden.

Dieser Inhalt wird in folgenden Ländern zur Verfügung gestellt:

Schweiz: Die UBP ist in der Schweiz zugelassen und der Aufsicht der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA unterstellt.
Union Bancaire Privée, UBP SA, 96-98 rue du Rhône | Postfach 1320 | 1211 Genf 1 | Schweiz
ubp@ubp.com | www.ubp.com

Vereinigtes Königreich: Die UBP hält im Vereinigten Königreich eine Zulassung der Prudential Regulation Authority (PRA). Sie steht unter der Aufsicht der Financial Conduct Authority (FCA) sowie in begrenztem Ausmass der PRA.

Frankreich: Die Vermarktung und der Vertrieb werden von Union Bancaire Gestion Institutionnelle (France) SAS durchgeführt, eine in Frankreich von der Autorité des Marchés Financiers (AMF) unter der Nummer GP98041 zugelassene und bewilligte Fondsverwaltungsgesellschaft,
Union Bancaire Gestion Institutionnelle (France) SAS, 116 avenue des Champs Elysées | 75008 Paris | Frankreich (T +33 1 75 77 80 80, F +33 1 44 50 16 19) |
www.ubpamfrance.com.

Hongkong: UBP Asset Management Asia Limited (UBP AM Asia, CE Nr.: AOB278) hält eine Lizenz der Regulierungskommission Securities and Futures Commission (SFC) für regulierte Tätigkeiten vom Typ 1 – Wertschriftenhandel, Typ 4 – Wertschriftenberatung und Typ 9 – Asset Management. Dieses Dokument ist nicht für den öffentlichen Vertrieb, sondern nur für institutionelle Anleger oder körperschaftlich organisierte professionelle Anleger (sog. Corporate PI) bestimmt. Der Inhalt dieses Dokuments wurde nicht von der SFC in Hongkong geprüft. Investitionen sind mit Risiken behaftet. Vergangene Performance lässt nicht auf künftige Erträge schliessen. Für weitere Angaben, einschliesslich zu den Eigenschaften dieses Produkts und seiner Risikofaktoren, sollten die Anleger den Fondsprospekt konsultieren. Dieses Dokument ist nicht für den öffentlichen Vertrieb, sondern nur für **institutionelle professionelle Anleger** bestimmt. Sein Inhalt und die darin aufgeführten Anhänge bzw. Links dienen lediglich zu Informationszwecken und sind nicht als Beratung zu verstehen. Diese Informationen berücksichtigen weder Ihre persönliche noch Ihre finanzielle Situation noch Ihre Anlagebedürfnisse und sind kein Ersatz für eine professionelle Beratung. Bevor Sie eine Anlage tätigen, sollten Sie bezüglich der Eignung eines Anlageprodukts unabhängigen professionellen Rat einholen, der Ihre spezifischen Anlageziele, Ihre finanzielle Situation und Ihre Anlagebedürfnisse mitberücksichtigt. Der Inhalt dieses Dokuments und die darin aufgeführten Anhänge bzw. Links wurden in gutem Glauben erstellt. UBP AM Asia und ihre Tochtergesellschaften lehnen jegliche Haftung für allfällige Fehler oder fehlende Angaben ab. Bitte beachten Sie, dass die Informationen seit ihrer Veröffentlichung möglicherweise veraltet sind. Die hier enthaltenen Informationen werden ohne Garantie bezüglich ihrer Richtigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit von UBP AM Asia bereitgestellt.

Singapur: Dieses Dokument ist nur für zugelassene und institutionelle Anleger im Sinne des Securities and Futures Act (Cap. 289) (im Folgenden das «SFA») von Singapur bestimmt. Personen, die nach Massgabe des SFA keine zugelassenen oder institutionellen Anleger sind, werden mit diesem Dokument nicht angesprochen und dürfen die darin enthaltenen Informationen weder verwenden noch sich darauf verlassen. Die hier beschriebenen Finanzprodukte oder Finanzdienstleistungen werden nur Kunden zur Verfügung gestellt, die nach Massgabe des SFA zugelassene oder institutionelle Anleger sind. Das vorliegende Dokument wurde nicht als Prospekt bei der MAS (Monetary Authority of Singapore) registriert. Dementsprechend können weder das vorliegende Dokument noch alle anderen Dokumente oder Unterlagen in Verbindung mit dem Angebot, dem Verkauf oder einer Einladung zur Zeichnung oder zum Kauf dieses Produktes weder direkt noch indirekt in Singapur in Umlauf gebracht oder an Personen in Singapur abgegeben werden. Auch das Produkt selbst kann weder direkt noch indirekt an Personen in Singapur angeboten, verkauft oder Gegenstand einer Einladung zur Zeichnung oder Kauf werden, es sei denn, dass diese Personen zu den folgenden Kategorien gehören: (i) institutionelle Anleger gemäss Section 274 oder 304 des SFA (Cap. 289), (ii) zugelassene Anleger gemäss Section 275(1) oder 305(1) oder andere Anleger gemäss Section 275(1A) oder 305(2) und gemäss den Bedingungen in Section 275 oder 305 des SFA oder (iii) Anleger, welche gemäss und in Übereinstimmung mit den Bedingungen jeder anderen anwendbaren Bestimmungen des SFA berechtigt sind. Dieses Werbematerial wurde nicht von der MAS geprüft.

MSCI: Obwohl die Informationsdienstleister von Union Bancaire Privée, UBP SA, einschliesslich MSCI ESG Research LLC und ihre Tochtergesellschaften (die «ESG-Parteien») Informationen aus Quellen beziehen, die sie als zuverlässig erachten, geben die ESG-Parteien keine Gewähr für die Echtheit, die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit dieser Informationen. Die hier enthaltenen Informationen werden von den ESG-Parteien ohne ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungen irgendwelcher Art abgegeben und die ESG-Parteien lehnen hiermit ausdrücklich jede Gewährleistung in Bezug auf die Handelbarkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck ab. Keine der ESG-Parteien haftet für Fehler oder fehlende Angaben in Zusammenhang mit den hier enthaltenen Informationen. Überdies und ohne Einschränkung des Vorstehenden, haftet keine der ESG-Parteien in irgendeiner Weise für unmittelbare, mittelbare, besondere, deliktische, Folge- oder sonstige Schäden (einschliesslich entgangene Gewinne), auch wenn sie über die Möglichkeit dieser Schäden aufmerksam gemacht wurde.